

Germany-Stuttgart: Architectural, construction, engineering and inspection services**OJ S 233/2022 02/12/2022****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: AOK Baden-Württemberg Hauptverwaltung

Postal address: Presselstraße 19

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70191

Country: Germany

E-mail: vgv@sppm.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.aok.de/pk/bw/>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

VgV-AOK-NWS-PF-HLS-verg.Auftrag

Reference number: 2022-AOK-NWS-PF-HLS-verg.Auftrag VGV

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8, Leistungsphasen 1-9 gem. Par. 53 ff. HOAI

(kurz HLS)

für die Maßnahme

Modernisierung AOK- Gebäude mit KundenCenter in Pforzheim

(kurz AOK-NWS-PF)

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 533 376,98 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE129 Pforzheim, Stadtkreis

Main site or place of performance: 75172 Pforzheim

II.2.4. Description of the procurement

Die AOK Baden-Württemberg beabsichtigt, das Verwaltungsgebäude mit KundenCenter in Pforzheim zu modernisieren.

Das Gebäude befindet sich in der Zerrennerstraße in zentraler Lage in Pforzheim. Es handelt sich um ein Vordergebäude entlang der Zerrennerstraße und ein Rückgebäude, welches von der Simmlerstraße erreicht werden kann.

Der Gebäudekomplex besteht aus einem Vorder- und einem Rückgebäude, die beiden sind durch einen Zwischenbau miteinander verbunden.

Vorderhaus:

Massivbau, ursprünglich als Wohngebäude mit Walmdach errichtet, Baujahr ursprünglich um 1900, Wiederaufbau Erd- bis Dachgeschoss sowie teilweise Untergeschoss 1956, sechs Geschosse einschließlich Untergeschoss, zuzüglich nicht ausgebautes Dachgeschoss

Zwischenbau:

Massivbau mit Flachdach, Baujahr 1956, Übergang zwischen Vorder- und Hintergebäude im 3. Obergeschoss

Hinterhaus:

Massivbau, ursprünglich als Produktionsgebäude mit flachem Walmdach errichtet, Baujahr um 1900, teilweise Wiederaufbau 1950, vier Geschosse einschließlich teilweisem Untergeschoss (Technik)

Technische Ausrüstung:

Heizung Fernwärme, Kühlung dezentrale Klimageräte für einzelne Räume, Lüftung über Fenster

Die Grundfläche beträgt insgesamt ca. 916 m², die Gesamtbruttogrundrissfläche beläuft sich bei allen Geschossen (ohne Dachgeschoss) auf ca. 4.336 m², der Bruttorauminhalt (ohne das nicht ausgebaute Walmdach) beträgt ca. 15.358 m³.

Das Gebäude wird laufend instandgehalten, eine letzte Teilmodernisierung fand 2004 statt. Das Gebäude wird für die Kundenbetreuung in einem AOK-KundenCenter sowie die interne Verwaltung der AOK-Bezirksdirektion Nordschwarzwald genutzt.

Ziele der Planung im Zuge der Modernisierung:

- Energetische Sanierung (Technik, Dämmung, sommerlicher Wärmeschutz)
- Modernisierung der Verwaltungsflächen (Kundenfreundlichkeit, Barrierefreiheit, Diskretion, Multi-Space-Arbeitsfläche)

Vorgesehene Kennzahlen:

ca. 2.970 m² Nutzungsfläche (Verwaltungsfläche)

ca. 120 Arbeitsplätze

Geschätzte Baukosten netto

KG 300 3,6 Mio EUR

KG 400 3,6 Mio EUR

Es wird auf die Inhalte der Anlage 1.6 Leistungsbeschreibung zum Vergabeverfahren (erstellt durch die AOK) verwiesen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Personaleinsatz - Erwartungshorizont 1: Qualifikation und Erfahrung / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Personaleinsatz - Erwartungshorizont 2: Wahrnehmung von Leistungsanteilen / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Arbeitsweise - Erwartungshorizont 1: Aufgabenanalyse und Herangehensweise / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Arbeitsweise - Erwartungshorizont 2: Instrumente & Methoden / Weighting: 20

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Sollte die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs ergeben, dass mehr Bewerber grundsätzlich geeignet sind, als zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, so wird der Auftraggeber die Bewerber auswählen, welche die unter Ziff. III.1.1). bis III.1.3) der Auftragsbekanntmachung aufgeführten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Die Bewerberangaben werden auf der Grundlage der unter Ziff. III.1.1). bis III.1.3) der Auftragsbekanntmachung genannten Kriterien bewertet; Erfüllen mehrere Bewerber im Teilnahmewettbewerb gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der Eignungskriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 111-312479](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 01

Title:

HLS

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

24/11/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: IGP GmbH

Postal address: Karlsruher Str. 34

Town: Pforzheim

NUTS code: DE129 Pforzheim, Stadtkreis

Postal code: 75179

Country: Germany

Telephone: +49 7231-31010

Fax: +49 7231-310155

Internet address: <http://www.igp-gmbh.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 533 376,98 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YH06BCZ

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsantrag nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- a) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die in der Bekanntmachung und/oder im Bewerbungsbogen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Bewerbungsfrist gerügt werden,
- c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in den Vergabeunterlagen benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt werden,
- d) Wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/11/2022